

Jahresbericht 2008

Sehr geehrte Damen und Herren
liebe Kynologinnen und Kynologen

Bereits darf ich Ihnen meinen dritten Jahresbericht als Präsident der Albert-Heim-Stiftung vorlegen. An zwei offiziellen und mehreren bilateralen Sitzungen konnten die laufenden Geschäfte effizient und ordentlich behandelt werden.

Im vergangenen Jahr stand der Albert-Heim-Kongress vom 22.11.2008 im Stade de Suisse in der Zusammenlegung mit der am gleichen Abend durchgeführten 125Jahr Feier der SKG im verdienten Mittelpunkt. Im In- und Ausland wurde dieser sehr erfolgreiche Anlass mit viel Beachtung und Lob kommentiert. Es war eine für die Albert-Heim Stiftung wunderbare Gelegenheit, sich einem breiten und interessiertem Publikum in Erinnerung zu rufen. Dank den Bemühungen und Beziehungen unseres Dr. Thomas Althaus konnten wir internationale Top-Referenten anbieten und mit unserem Kassier Peter Reber hatten wir einen Event-Manager erster Güte am Werk. Die tolle Zusammenarbeit mit der SKG und Ihrem Präsidenten sei auch hier lobenswert zu vermerken.

Der Stand den von uns betreuten Projekte sieht per Ende 2008 wie folgt aus:

- Nr. 76/2 Patella Luxation und oberes Luftwegsyndrom Teil 2 (Prof. Schawalder / Dr. E. Dietschi), ist noch nicht abgeschlossen.
- Nr. 85 Datenbank DNA-Analyse erstellen zur Erkennung von Erbkrankheiten, ein Projekt das über mehrere Jahre unterstützt werden wird (Prof. Tosso Leeb). Ein umfassender Zwischenbericht wurde abgegeben. Ergebnisse aus diesem Projekt fanden in der internationalen Presse (Gene des Nackthundes) viel Beachtung.
- Nr. 86 Bedeutung des caninen TSH zur Diagnose der Hypothyreose beim Hund (Dr. F. Boretti) läuft weiter.

Drei sehr interessante Projektanfragen sind kurz vor Ende Jahr eingegangen und sind im Prüfungsstadium. Neben medizinischen Anliegen, sind auch verhaltensbezogene Studien willkommen. Auch Rasseclubs, die mit der Betreuung ihrer Hunde vor Problemen stehen, können uns für eine Mithilfe kontaktieren.

Einen grossen Dank geht an alle Spender, Lokalsektionen, Rasseclubs und Privatpersonen die uns im vergangenen Jahr besonders grosszügig unterstützt haben.

Herr Dr. Marc Nussbaumer, Kurator der Sammlung am Naturhistorischen Museum, konnte auch im vergangenen Jahr die weltweit einzigartige Schädelammlung ergänzen und ist froh, auch in Zukunft verstorbene Rassehunde mit Abstammungs-urkunde, Fotos und etwelchen Resultaten entgegen nehmen zu dürfen. Bitte nehmen Sie diesbezüglich direkt mit Herrn Dr. Nussbaumer Kontakt auf unter Tel. Nr. 031 350 72 90. Auch für eine Besichtigung im Museum können Sie sich direkt bei Herr Dr. Nussbaumer melden.

Für die wertvolle und gute Zusammenarbeit im Stiftungsrat möchte ich mich bei unseren Stiftungsmitgliedern Frau Dr. Susanna Kull, Herr Prof. Dr. Mark Flückiger, Herr Prof. Dr. Marcel Güntert, Herr Dr. Thomas Althaus und neu in unserem Gremium Herr Prof. Dr. Tosso Leeb recht herzlich bedanken.

Ein grosses Dankeschön auch an Herrn Dr. Marc Nussbaumer für seine langjährige und wertvolle Mitarbeit im Museum und Herrn Peter Reber für seine erfahrene und hochgeschätzte Detailarbeit als Kassier, Sekretär und im vergangenen Jahr auch als wertvoller Event-Manager unserer Stiftung.

Ihr

Michael Neugel
Präsident Albert-Heim-Stiftung